

Stolit QS MP

Frühregenfester, organischer Deckputz als Modellierputz

Materialbeschreibung

Art des Werkstoffes:

Organischer Deckputz, Modellierputz

Anwendung

- aussen
- auf organischen, bedingt auf mineralischen Untergründen
- speziell bei feuchtkalter Witterung (ab + 1 °C bis max. + 15 °C)
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung

Eigenschaften

- frühregenfest (QuickSet-Technologie)
- wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- witterungsbeständig

Hinweis

- auf neuen, mineralischen Untergründen eingeschränkte Frühregenfestigkeit
- zum Erhalt aller QS-Eigenschaften Sto-Putzgrund QS verwenden

Verarbeitung

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss eisfrei, trocken, sauber und tragfähig sein, sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und haftungsmindernden Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgegebene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. QS-Armierungsmassen sind auf eine Schichtdicke bis ca. 3 mm ausgelegt. Höhere Schichtdicken können bei längeren, ungünstigen Trocknungsbedingungen zu Schäden führen.

Bei Beschichtung in WDV-Systemen ist eine Schichtdicke des armierten Grundputzes von ca. 3,5 mm einzuhalten. Dies wird in der Regel durch eine zusätzliche Egalisationsspachtelung auf den armierten Grundputz oder einer zusätzlichen Putztage in K 1,5 – Vollabriebstruktur 1,5 mm – erreicht.

Neu erstellte, mineralische Untergründe oder Abdichtungsschlämmen sind alkalisch und sollen zu Erhalt der QS-Eigenschaften, insbesondere der Frühregenfestigkeit und Farbtonhomogenität isolieren, haftvermittelnd vorbebeschichtet werden. Vor der Verarbeitung muss sichergestellt werden, dass der Untergrund durchgetrocknet ist.

Die Grundputzdicke muss 15 - 20 mm betragen. Zur Vermeidung von Bindemittelanreicherung und Sinterschichten an der Grundputzoberfläche dürfen die Grundputzschichten nur mit der Latte abgezogen und nicht touchiert werden. Ein nachträgliches Abglätten mit Wasserzusatz ist auf alle Fälle zu unterlassen. Im Sockelbereich muss als Grundputz ein spezieller Sockelgrundputz verwendet werden. Grundputze (1,5 – 2,0 cm dick) müssen mind. 14 Tage bei mind. + 5° C. durchgetrocknet sein, Einbettungsmassen (3 – 5 mm dick) müssen mind. 7 Tage bei mind. + 5° C. durchgetrocknet sein, bevor weiterbeschichtet wird.

Zwischenbeschichtung:

Nach geforderter Trocknungszeit des Untergrunds muss **zwingend** mit Sto-Putzgrund QS, mit max. 10% Wasser verdünnt, im Farbton der Endbeschichtung, vollflächig gestrichen werden. Dieser kann nach Trocknung überarbeitet werden. Bei den Einbettungsmassen StoElasto und StoElasto QS ist bei hellen Farbtönen keine Zwischenbeschichtung nötig.

Schlussbeschichtung:

Stolit QS MP ist mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einzustellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger bis gar kein Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Trocknung).

Materialverarbeitung

Stolit QS MP wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmässig aufgezogen. Schichtdicke von mind. 1 mm bis vereinzelt max. 5 mm. Strukturieren je nach gewünschter Oberflächenstruktur mit Traufel, Bürste, Kelle, usw.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verarbeitungstemperatur

Unterste/Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: + 1°C / + 15 °C.

Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen + 1 °C und + 10°C. Eine Verarbeitung über + 10 °C bis c. + 15 °C ist möglich. Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 95 %.

Die Objekt- und Witterungsbedingungen (z.B. Aussen- und/oder Untergrundtemperatur, Wind) können die Verarbeitung hinsichtlich der offenen Zeit des Stolit QS MP stark beeinflussen.

«Wichtiger Hinweis»

Um **Algen- und Pilzbefall** sinnvoll **vorzubeugen**, muss der Fassadendeckputz **zweimal** mit der speziellen Fassadenfarbe **StoColor Fungasil** gestrichen werden. Nur so kann eine langfristige Sicherheit gewährleistet werden.

Tabelle 1: Korn, Verbrauch und Artikel-Nr.

	Gebinde	Farbton	ca.-Verbrauch	Artikel-Nr.
Stolit QS MP	25 kg	weiss	1,50 – 4,00	01265-001
	25 kg	getönt	kg/m ²	01265-010
		dünnschichtig	ca. 1,50 kg/m ²	
		mittelschichtig	ca. 2,50 kg/m ²	
		dickschichtig	ca. 4,0 kg/m ²	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind ggf. am Objekt zu ermitteln.

Trocknung

Die Hautbildung von QS-Produkten ermöglicht deren Frühregenfestigkeit. Alkalische Untergründe, z. B. neue zementgebundene Putze verlängern die Trockenzeit, verhindern die Frühregenfestigkeit und können zu Farbtonabweichungen führen.

Die Trocknung wasserhaltiger Putze, Armierungsmassen und Farben, erfolgt überwiegend physikalisch durch Verdunsten von Wasser, ist somit stark abhängig von Temperatur, Luftbewegung und Luftfeuchtigkeit. Da diese Faktoren an der Fassade nicht kalkulierbar sind, kann auch keine genaue Aussage über den Zeitraum bis zu Trocknung einer Beschichtung gemacht werden.

Bei günstigen Bedingungen (+ 15 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 75 % rel. Luftfeuchtigkeit) ist eine Überarbeitung frühestens nach 24 Stunden möglich. Unter untergünstigen Bedingungen kann die Zeitdauer bis zu einer möglichen Überarbeitung auch mehrere Tage dauern.

Nachfrostbeständigkeit:

Ist ab den Abendstunden mit Frost zu rechnen müssen die Arbeiten mit QS-Produkten mind. 6 Stunden vorher abgeschlossen sein.

OS-Materialien sind 6 Stunden nach der Applikation bis – 5°C nachfrostsicher.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmassnahmen (z. B. Regenschutz) an der bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Farbtongenauigkeit

Für Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit können wir aufgrund des chemischen und/oder physikalischen Abbindeprozesses keine Gewährleistung übernehmen, insbesondere bei:

- a. ungleichmässigem Saugverhalten des Untergrundes
- b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- c. Partiiell stark unterschiedlicher Alkalität / Inhaltsstoffen aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung

Emulgatorenauswaschungen

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Jen nach Farbtönenintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter, etc.

Lieferform

Verpackung:

25 kg Kunststoffgebinde, Artikel-Nr. siehe Tabelle 1.

Farbton

Weiss und alle Farbtöne, die in organisch gebundenen Deckputzen herstellbar sind. Abtönbar mit StoTint Aqua (wässriges Abtönkonzentrat) bis max. 1% Gewichtsteile. Bei intensiveren Farbtönen, Farbzuschläge beachten.

Achtung! Der weisse Stolit MP QS weicht im Farbton vom normalen Stolit MP leicht ab!

Lagerung

Kühl und frostfrei lagern.

Achtung!

Stolit QS MP ist vermindert Lagerstabil und ist deshalb innerhalb 2 Monate zu verarbeiten (Lagertemperaturen von null bis 20° C).

Sicherheit

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter

www.stoag.ch

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen Sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

November 2014

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Tabelle 2: Physikalische Kennwerte			
Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Hinweis
Dichte	EN ISO 2811	1,6 – 1,8 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,15 – 0,25 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-3	≤ 0,05 kg/(m ² *h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	100 - 200	V2 mittel
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*k)	
Brandverhalten (Klasse)	DIN 13501-1	B-s1, d0	Schwer entflammbar

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sto AG Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
Telefax 044 851 53 00